

Post vom Hof

44. KW



1. Reinke Fuchs
2. Bentheimer-Ferkel
3. Ackerplanungen
4. Nächster Fleischabholtag
5. Nächster Teikei-Kaffee
6. Termin Weihnachtsumtrunk
7. 4. Mitgliederversammlung
8. Kaffeesäcke abzugeben
9. Altes Wirtschaftsjahr, neues Wirtschaftsjahr
10. Abholtag diese Woche
11. Diese Woche im Gemüseanteil
12. Termine

Reinke Fuchs

Die schlechte Nachricht zuerst... Freitagnacht hatten wir Besuch vom Fuchs. Leider ist er nicht ohne Beute davon gezogen sondern hat sich mind. 10 Hennen geschnappt. Das ist zu dieser Jahreszeit eher verwunderlich, denn so viele Hühner tötet der Fuchs in der Regel nur, wenn er Nachwuchs hat. Noch komischer und auch ärgerlicher ist es, dass er die Hennen getötet aber hat liegen lassen, sowohl außerhalb als auch innerhalb des Geheges. Warum er seine Beute nicht mitgenommen hat erschließt sich uns auch nicht.

Für uns bedeutet das, dass es nun leider noch weniger Eier gibt. Für 4 Stück pro Anteil dürfte es aber in dieser Woche noch reichen.

Bei der Eierplanung für das nächste Wirtschaftsjahr treten wir derzeit leider auch ein wenig auf der Stelle, denn die weißen Zweinutzungsühner der Firma Lohmann sind nicht mehr aufzutreiben. Die Nachfrage scheint so gering zu sein, dass alle Betriebe in NRW (und das waren ohnehin nur 2) den Brutbetrieb dieser Hühner eingestellt haben. Steffi ist deshalb derzeit mit der Suche nach einer Alternative beschäftigt und unter Umständen auch schon fündig geworden. Wir halten euch dazu auf dem Laufenden.

Bentheimer-Ferkel

Nach der schlechten aber auch gleich eine richtig gute Neuigkeit. Erna (II) hat am Samstag 8 gesunde kleine Ferkelchen auf die Welt gebracht. Das ist der erste schweinishche Nachwuchs in der Solawi und wir finden das richtig gut! Die junge Familie macht es sich derzeit im Stroh bequem. Unbequeme aber notwendige Aufgabe gleich in den ersten Tagen ist die Kastration der kleinen Eber (und das waren in diesem Fall sogar gleich 6). Die Kastration (mit lokaler Betäubung) der Eber ist notwendig damit sich der Ebergeschmack (ausgelöst durch männliche Hormone) nicht ins das Fleisch überträgt ist und ist in diesen ersten Tagen für die Ferkel am unkompliziertesten.

Die Ferkel dürfen am Abholtag gerne besucht werden. Bitte achtet aber auf folgende Dinge:

- Die Türe im Stall immer wieder schließen (sonst wird es schnell zu kalt)
- Die Ferkel bitte auf keinen Fall streicheln, Erna (II) ist da sehr sensibel!
- Bitte möglichst ruhig verhalten, denn Erna (II) soll sich nicht aufregen und unnötigerweise Aufstehen. Bei jedem Mal wo sie aufsteht und sich wieder hinlegt besteht das Risiko, dass sie sich auf eines der Ferkel setzen und es erdrücken könnte.

Deshalb am besten leise in den Stall schleichen, Ferkelchen flüsternd bewundern und wieder rausschleichen – Türe schließen. ;-)

Die Ferkel entwickeln sich unglaublich schnell und schon bald werden sie sich vor dem gewaltigen Hintern der Mama schnell selbst in Sicherheit bringen können. Am Anfang aber besteht dieses Risiko leider.

Ackerplanungen

Der erste Solawi-Acker diente uns im letzten Jahr als Gemüse-Schatzkiste. In diesem Jahr trug er dann die Kartoffeln. Frühestens im drei Jahren kann hier wieder Gemüse angebaut werden. Martin beschäftigt sich deshalb in diesen Tagen mit der Nutzung dieser Fläche. Favorit als Zwischenfrucht ist momentan Dinkel. Das wäre natürlich großartig, denn dann gäbe es im nächsten Jahr in den Gemüseanteilen Dinkel.

Bei Getreide haben wir das gleiche Problem mit Krankheiten und Unkraut wie auch im Gemüse. Hacken kann man im Getreide aber nicht, und so bleibt die Frage, wie man gegen das Unkraut ankommt ohne chemische Behandlung. Martin informiert sich deshalb derzeit über die verschiedenen Varianten wie zB striegeln (dabei wird der Acker wie mit einer Haarbürste gebürstet, wenn es funktioniert, wird das Unkraut entfernt und das Getreide bleibt stehen), Untersaat (bei dieser Methode wird zwischen die Getreidereihen Gras gesät um dem Unkraut wenig Platz zum wachsen zu bieten) und Häckseln (hierbei würde zwischen die Getreidereihen dicht Grashäcksel verteilt um dem Unkrautdruck vorzubeugen).

Die Dinkelaussaat erfolgt üblicherweise im Herbst und müsste deshalb schon bald gemacht werden. Wenn der Dinkelanbau funktioniert, gibt es diesen im besten Fall im nächsten Wirtschaftsjahr im Gemüseanteil. Wenn es nur halb gut funktioniert haben wir immerhin ein gutes eigenes Tierfutter. Wenn es gar nicht funktioniert hätten wir immer noch eine super Gründüngung für den Boden gehabt. Wir halten euch auch hier auf dem Laufenden.

Nächster Fleischabholtag

Wie bereits angekündigt gibt es noch vor Weihnachten den nächsten Fleischabholtag. Am 15.12. + 16.12. wird Rindfleisch verteilt. Das erste Mal gehen dann zwei Rinder aus eigener Nachzucht zum Metzger und bringt die Solawi wieder ein Stück weiter in Sachen Unabhängigkeit. Rinderknochen gibt es wie immer bei jedem Fleischanteil dabei. Bei den restlichen Sonderteilen gilt wie immer, bitte kurz melden, wenn ihr Sonderteile (Leber, Nieren, Schwanz, Zunge, usw.) haben möchtet. Eine Kiste mit Fleischabschnitten zum barfen wird es sicherlich auch wieder geben. Ein Rinderfell ist übrigens noch frei. Bei Interesse bitte melden.

Nächster Teikei-Kaffee

Schon in dieser Woche kommt die nächste Lieferung für alle aus der Teikei Abnehmergemeinschaft.

Termin Weihnachtsumtrunk

Auf der letzten Mitgliederversammlung hatten wir uns als Solawi-Fest für das Erntedankfest entschieden. Auf einen Weihnachtsbasar wie im letzten Jahr wollten wir wegen des großen Aufwandes verzichten. Ein kleiner Glühweinumtrunk sollte es aber trotzdem sein... Wir haben uns nun gedacht, dass man einen solchen Umtrunk ebenfalls am 15.12. machen kann. Falls jemand eine weitere Ausgestaltung oder Organisation des Umtrunkes übernehmen möchte freuen wir uns sehr! Falls nicht, gibt es aber auf jeden Fall Glühwein und Tassen! ;-)

4. Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung haben wir für Samstag, den 27.01.2018 ins Auge gefasst. Sobald wir einen Raum reserviert haben geben wir euch nochmal eine Info.

Kaffeesäcke

Die Familie von Mitglied Magarete betreibt in Bonn eine Kaffeerösterei. Dort fallen immer wieder großen Kaffeesäcke mit bunten Motiven an. Für uns auch neu war, dass die Nachfrage nach solchen Säcken zum Nähen, basteln und Pflanzen winterfest machen hoch ist. Sie hat deshalb bereits in der letzten Woche einen Schwung mitgebracht. Die meisten dieser Säcke haben gleich Abnehmer gefunden, aber Magarete bringt noch weitere Säcke mit, für alle die einen mitnehmen mögen.

Kosten: 3 EUR / Sack

Altes Wirtschaftsjahr, neues Wirtschaftsjahr

Einige haben sich nach unserem Aufruf bereits bei uns gemeldet und ihre Abmeldung für das nächste Wirtschaftsjahr mitgeteilt. Vielen Dank dafür, dass ihr euch so frühzeitig meldet, so bekommen wir auch frühzeitig ein Gefühl mit wie vielen Ernteanteilen wir weiter rechnen können.

Aufgrund einiger Nachfragen an dieser Stelle noch der Hinweis:

Eine E-Mail zur Abmeldung reicht uns vollkommen aus. Ihr müsst kein formelles Schreiben aufsetzen. Jede Abmeldung bestätigen wir euch in einer kurzen E-Mail. Das kann zwar mal ein paar Tage dauern, weil Steffi es nicht jeden Tag ins Büro schafft, aber ihr erhalten auf jeden Fall eine Bestätigung. Falls ihr auf einer der Wartelisten (Eier oder Fleisch) steht, gebt uns bitte Bescheid, ob wir euch auch von der Warteliste nehmen sollen.

Abholtag diese Woche

Wie letzte Woche schon angekündigt sind wir an diesem Wochenende bei der Herbsttagung des Netzwerkes „Solidarische Landwirtschaft“. Andrea und Jana werden uns wieder vertreten. Vielen Dank an die beiden!

Diese Woche im Gemüseanteil

Rezeptsammlung der Solawi unter:

<http://www.lindenhof-gelsenkirchen.de/solawi/rezepte/>

Vom Acker:

- Kartoffeln
- Wirsing/Rosenkohl/Weißkohl/Rotkohl
- Zwiebeln

- Salat
- Porree
- Möhren (zur freien Entnahme)
- Mangold (zur freien Entnahme)
- Neuseeländer Spinat (zur freien Entnahme)
- Rote Beete (aus der Vorwoche zur freien Entnahme)

Aus dem Folientunnel:

Zur Selbsternte:

- Kräuter in den Hochbeeten

Im Eieranteil:

voraussichtlich 4 Eier

Termine

10.11.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch, Kaffee (15.00 – 20.00 Uhr)
11.11.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch, Kaffee (10.00 – 12.00 Uhr)
10.11.-12.11.2016	Herbsttagung des Netzwerkes „Solidarische Landwirtschaft“
17.11.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (15.00 – 20.00 Uhr)
18.11.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (10.00 – 12.00 Uhr)
24.11.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (15.00 – 20.00 Uhr)
25.11.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (10.00 – 12.00 Uhr)
01.12.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (15.00 – 20.00 Uhr)
02.12.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (10.00 – 12.00 Uhr)
08.12.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (15.00 – 20.00 Uhr)
09.12.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch (10.00 – 12.00 Uhr)
15.12.2017 (Freitag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch, Fleisch (15.00 – 20.00 Uhr)
16.12.2017 (Samstag)	Abholtag Gemüse, Eier, Milch, Fleisch (10.00 – 12.00 Uhr)
15.12.2017 (Freitag)	Glühwein-Umtrunk (mag sich jemand einbringen?)
27.01.2018 (Samstag)	4. Mitgliederversammlung Infos folgen in Kürze

Habt ihr noch Fragen oder Anregungen?

Dann meldet euch bei uns: mail@lindenhof-gelsenkirchen.de

Glück Auf

Herzliche Grüße vom Lindenhof

Martin & Steffi